

MP 261/91



Herrn
 Hans Weiß
 Mikroprozessortechnik
 Oranienburger Str. 13-14

1020 Berlin

München, den 01.02.1991

Sehr geehrter Herr Weiß,

vielen Dank für Ihre Anmeldung zum PartnerConvent`91 und Ihr Interesse an der neuen NEC PC-Familie. Ihr Zimmer haben wir vom 14.02.91 bis 15.02.91 im Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee, 5300 Bonn 2, reserviert.

Als Anlage erhalten Sie einen kleinen Programmwegweiser, den Busfahrplan und eine Beschreibung der Hotelräumlichkeiten. Weitere Informationen und Unterlagen erhalten Sie nach der Ankunft in Ihrem Hotel an der NEC Info-Theke.

Das von Ihnen ausgewählte Programm "Rundfahrt politisches Bonn am 14.02.91" haben wir für Ihre Begleitung reserviert. Bitte beachten Sie bei Ihrer Zeitplanung, daß die Busse zu den Veranstaltungen pünktlich abfahren.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag voll Informationen.

Auf Wiedersehen bis zu unserer PC-Premiere auf dem PartnerConvent`91!

Mit freundlichen Grüßen
 NEC Deutschland GmbH

Paul Gregor
 Supervisor
 Corporate Planning I

Anmeldung zum NEC Pressetag '91 (Einsendeschluß 21. Januar 1991)

Ich* komme allein/mit Begleitung**
und benötige _____

- Ein Einzelzimmer
 Ein Doppelzimmer
 Zwei Einzelzimmer
 Keine Übernachtung

Ich komme mit Auto/Bahn/Flugzeug

Weiß, Hans
*Name, Vorname

Weiß, Helga
**Name, Vorname

Meine Begleitung hat sich für folgendes
Rahmenprogramm entschieden:

- Rundfahrt „Das politische Bonn“
 Bonn-Rundflug
 Konzert im Beethovenhaus
 Typgerechtes Schminken mit Lancôme
 Freizeitanlage des Hotels

Priorität
A/B

A

B

4.1.91 Carl
Datum, Unterschrift

Absender:

Mikroprozessorlechnik

Redaktion

Hans Weiß

Name

Oranienburger Straße 13

Straße

0-1020 Berlin

Ort

BRD

Land

Bitte
ausreichend
frankieren

NEC Deutschland GmbH
Marketing Communications

Klausenburger Straße 4

8000 München 80



Guten Tag

und herzlich willkommen zum NEC PartnerConvent '91. Wir freuen uns auf gemeinsame Stunden voller Spaß, Magie und wichtiger Neuigkeiten. Und wir sind stolz darauf, Ihnen erstmalig unsere neue PC-Familie vorzustellen.

Alle Informationen zum diesjährigen PartnerConvent finden Sie in der Mappe, die Sie in Händen halten: Busfahrpläne, Stadtplan, Wissenswertes über Bonn und eine Übersicht vom Maritim Hotel mit Tagungs-Räumen. Für Übersicht in Ihrer Garderobe soll unser kleines Gastgeschenk sorgen.

Zusätzlich erhalten Sie ein Namensschild, das Sie bitte während der Veranstaltungen tragen sollten. Und Getränkebons für einen Freiverzehr von DM 30,- pro Person, damit Sie beim langen Abend nicht lange auf dem Trockenen sitzen müssen.

Tickets für das Freizeitprogramm Ihrer Begleitung gibt es ebenfalls an der NEC Info-Theke, die jeweiligen Busse starten pünktlich vor dem Hotel.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und zauberhafte Stunden bei PartnerConvent '91 und Varieté NEC!

NEC Deutschland GmbH

Donnerstag, 14. Februar 1991

- | | |
|-------------------|--|
| bis 14.00 Uhr | Check-In an der Rezeption des Maritim Hotel/Bonn; Anmeldung am NEC Infostand. |
| 11.00 - 19.00 Uhr | Produkt-Demonstrationen im Saal Schumann und Saal Reger. |
| 15.00 - 17.30 Uhr | Begrüßung durch Herrn Takahashi und Frau Dr. Soceanu im Saal Beethoven.
Pressekonferenz im Saal Beethoven. |
| 15.00 - 17.30 Uhr | Rahmenprogramm für Begleitung:
Die genauen Abfahrtszeiten für das Rahmenprogramm entnehmen Sie bitte dem Busfahrplan.
<ul style="list-style-type: none">- Rundfahrt „Das politische Bonn“- Bonn-Rundflug
(wetterfeste Kleidung erforderlich). Bei schlechtem Wetter findet anstelle des Rundfluges eine Stadtrundfahrt statt.- Konzert im Beethovenhaus- Typgerechtes Schminken mit Lancôme- Freizeitanlagen des Hotels. |
| 18.30 Uhr | Cocktailempfang im Foyer. |
| 19.00 Uhr | Einlaß in den Festsaal (Saal Maritim);
Dinner im Saal Maritim. |
| 21.00 - 22.00 Uhr | Unterhaltungsprogramm im Saal Maritim. |
| 22.00 - 24.00 Uhr | Tanz mit Big-Band im Saal Maritim. |

Freitag, 15. Februar 1991

- | | |
|---------------|----------|
| bis 11.00 Uhr | Abreise. |
|---------------|----------|

PRESSE

PRESSEINFORMATION • PRESSINFORMATION • INFORMATION POUR LA PRESSE

NEC-Pressetag 14. Februar 1991

Diese Mappe enthält folgende
Meldungen:

- NEC-PCs ab jetzt auf dem deutschen Markt
- NEU: NEC PowerMate 286 Plus *12MHz wahlweise 3,5 oder 5,25"*
- NEU: NEC PowerMate SX/16 *heute Weltpremiere*
- NEU: NEC PowerMate SX/20
- NEU: NEC PowerMate 386/25S
- NEU: NEC PowerMate 386/33E
- NEU: NEC PowerMate 486/25E
- Kurzprofil NEC Deutschland GmbH
- Curriculum Vitae Masao Takahashi
- Curriculum Vitae Oskar Waid

NEC
NEC Deutschland GmbH

MP 402/91
27.2.91
L

NEC

NEC Deutschland GmbH

NEC Deutschland GmbH · Postfach 8013 09 · D-8000 München 80

Klausenburger Straße 4
D-8000 München 80
Telefon 089/93006-0
Telex 5218 073 u. 5218 074 nec m
Telefax 089/937776 u. 937778

P e r s ö n l i c h !

Herrn
Hans Weiß
Chefredakteur
Mikroprozessortechnik
Oranienburger Str. 13-14

1020 B e r l i n

20. Februar 1991

Lieber Hans,

für Deinen Besuch während der Bonner NEC-Pressekonferenz möchte ich Dir auch in dieser (schriftlichen) Form ganz herzlich danken. Ich fand es sehr schön, daß Du mit Deiner Frau kommen konntest. Bitte grüße sie von mir herzlich!

Danken möchte ich Dir auch für den selbst herausgeklopften Stein aus der Berliner Mauer. Einige meiner Freunde haben mir nur die Echtheit geglaubt, weil Du eine "Expertise" dazu geschrieben hast. Gut, daß Du daran gedacht hast!

Die Gestaltung des Pressetags hat den Organisatoren viel Spaß gemacht. Es wäre schön, wenn das zu spüren war.

Hoffentlich hattet Ihr eine gute Fahrt nach Hause! Ich war noch bis Montagabend - zusammen mit Frau Lorenzoni - in Bonn. Jetzt hier in München geht's mit der Pressearbeit für die CeBIT gleich weiter. Kommst Du bzw. kommt Ihr beide eigentlich auch zur CeBIT?

Freuen würde ich mich sehr, wenn Du auch bei unserem nächsten Pressetag wieder dabeisein könntest und verbleibe

mit bestem Gruß

NEC Deutschland GmbH

Dr. Marion Soceanu
Pressesprecherin

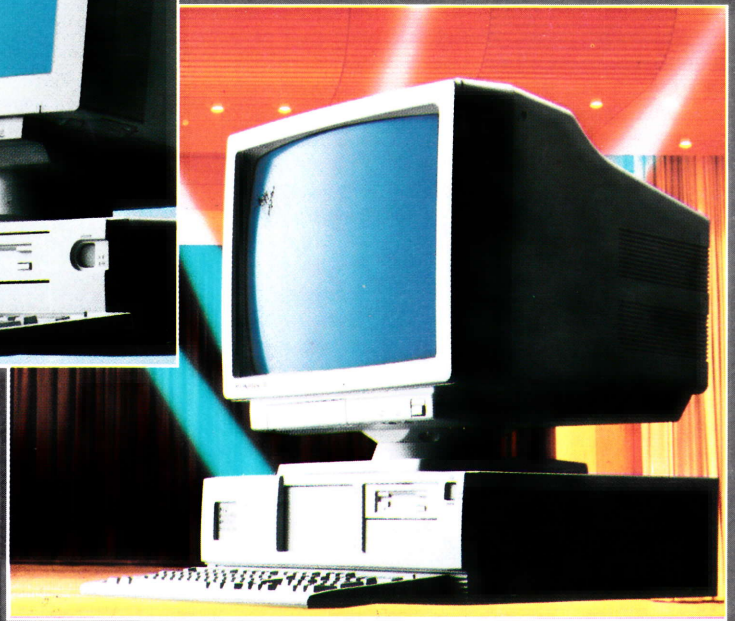
Lieber Herr Weiß,
Sie haben mich richtig überrascht
mit dem "Original-Stein" - vielen
herzlichen Dank! Ich hab' mich
riesig darüber gefreut.
Anbei ist noch das fehlende Farbbild
zur PC-Krie.
Schöne Grüße
Käte Lorenzoni

vorgestellt

NEC PowerMate- Serie



Äußerlich unterscheiden sich der 286er und die SX-Modelle (linkes Bild) durch das kleine »small footprint«-Gehäuse von den leistungsstärkeren NEC-PCs



Seitdem mehr und mehr Firmen aus dem fernen Asien auf den PC-Markt Europa drängen, wird es für die Etablierten, aber vor allem für die kleinen PC-Hersteller Deutschlands zunehmend enger. Mitte Februar gab nun auch NEC mit der Präsentation des PowerMate den Einstieg ins deutsche PC-Geschäft bekannt. Unter den weltgrößten Firmen nimmt der japanische Gigant die Position 32 ein. Auf dem hiesigen Markt kennt man NEC bisher vor allem als Hersteller von Peripheriegeräten wie Druckern, Monitoren oder Plattenlaufwerken. Hinsichtlich der Potenzen der Firma dürfte auch interessant sein, daß diese, nach eigenen Angaben, weltweit Rang 1 bei der Halbleiterproduktion einnimmt (die 18 Prozent des Konzernumsatzes ausmacht), im Bereich Kommunikation den Rang 4 (29 Prozent des Konzernumsatzes), und bei der Computer- bzw. PC-Produktion soll NEC hinter IBM und DEC auf Rang 3 liegen (der Computersektor macht etwa 43 % des Konzernumsatzes aus). Das Produktionsprogramm umfaßt 15.000 verschiedene Produkte! Gefertigt werden monatlich etwa 100.000 PCs — die in den USA einen guten Absatz finden und in Japan selbst zu über 50 Prozent Marktanteil führten —, darüber hinaus aber auch Laptops und selbst Supercomputer. Aufgrund dieser Umstände ist NEC in der Lage, PCs zu bauen,

bei denen — mit Ausnahme des Prozessors — praktisch alle Komponenten aus eigener Fertigung stammen. Von Vorteil ist auch die mögliche Verknüpfung mit eigener Kommunikationstechnik. So würde während der Presseführung auf PASOLINK verwiesen, ein Mikrowellen-Richtfunk-Kommunikationssystem von NEC, mit dem bis etwa 12 Kilometer entfernte PCs bzw. LANs 8 MBit pro Sekunde schnell kommunizieren können. Das im Ausland bereits eingesetzte System wird gegenwärtig von der Bundespost auf die Zulassung überprüft.

Zur PC-Familie selbst: Der PowerMate wird seit etwa 4 Jahren weltweit gefertigt, und die NEC Deutschland GmbH wird folgende Modelle im Programm haben:

- **PowerMate 286 Plus**; Prozessor 80286, 12 MHz, VGA auf Hauptplatine, 1 MByte RAM
- **PowerMate SX/16**; Prozessor 80386 SX, 16 MHz, Super-VGA auf Hauptplatine, 2 MByte RAM
- **PowerMate SX/20**; Prozessor 80386 SX, 20 MHz, Super-VGA auf Hauptplatine, 2 MByte RAM
- **PowerMate 386/25 S**; Prozessor 80386, 25 MHz, Super-VGA auf Hauptplatine, 32 KByte Cache, 4 MByte RAM. Diese Modelle besitzen den ISA-Bus, 3,5-Zoll-Floppylaufwerk, 42- oder 100-MByte-Harddisk, 4 AT-Steckplätze, Schnittstellen 1 x seriell, 1 x parallel, 1 x Maus, 1 x Tastatur, Tastatur- und Paßwort-

schutz; das Gehäuse hat die Maße 432 x 123 x 406 mm³ (BxHxT).

- **PowerMate 386/33E**; Prozessor 80386 DX, 33 MHz, 4 MByte RAM, 64 KByte Cache, VGA-Plus- oder optionale Grafikkarte
- **PowerMate 486/25E**; Prozessor 80486 DX, 25 MHz, 4 MByte RAM, 64 KByte Cache, VGA-Plus- oder optionale Grafikkarte.

Die beiden Spitzenmodelle sind ausgestattet mit EISA-Bus, 3,5-Zoll-Floppylaufwerk, 100- oder 300-MByte-Harddisk, Schnittstellen 2 x seriell, 1 x parallel, 1 x Maus, 1 x Tastatur; 5 EISA- und 2 AT-Steckplätzen, Tastatur- und Paßwortschutz sowie Gehäuseschloß; das Gehäuse besitzt die Maße 538 x 160 x 450 mm³ (BxHxT).

Obgleich diese Daten allein keine für heutige Verhältnisse herausragenden Features erkennen lassen, und die Preisvorstellungen nicht unbedingt populär zu nennen sind — zum Beispiel 286 Plus (mit 42-MByte-HD) etwa 4100 Mark plus MwSt., ohne Monitor; 386 SX/20 (mit 100-MByte-HD) etwa 8500 Mark plus MwSt., ohne Monitor —, rechnet man sich vor allem gute Chancen bei der ansiierten Zielgruppe der Großkunden aus. Zum einen sollen die Preise immer noch etwa 10 bis 15 Prozent unter denen von IBM, Siemens oder Compaq liegen, zum anderen offeriert man über den »selektiven Fachhandel« das Konzept »Alles aus einer Hand«. Dahinter steht der

Gedanke, dem Kunden nach intensiver Beratung eine komplette Hard-/Software-Lösung zu liefern. (Die den Lesern der neuen Bundesländer vielleicht auffallende Ähnlichkeit mit dem Werbespruch eines Computerherstellers aus seligen DDR-Zeiten dürfte mit Sicherheit nur formal sein. Dessen Kunden hatten ihn, aus bitteren Erfahrungen resultierend, umgestellt in: »Unsere Lösung — Ihr Problem!«) Als weiteren Vorteil im PC-Geschäft sieht man bei NEC die hohe Qualität der Produkte, ermöglicht durch die seit Jahren praktizierte Methode der Null-Fehler-Produktion plus 100-prozentiger Qualitätskontrolle. Zur Kundenberatung wird gegenwärtig ein Dienstleistungskatalog für die Händler erstellt; außerdem wird für Händler und Endkunden ein Application Center geschaffen. Dem Käufer kann dann die für seine Bedürfnisse zweckmäßigste Hardware mit der optimalen, bereits anwenderfreundlich installierten Software zusammengestellt werden. Für diese Dienstleistungen sind allerdings Aufpreise einzuplanen, im Gegensatz zur Hotline. Über diese sollen kostenlos auch Fragen nicht nur zur NEC-Hardware, sondern auch zu System-Komponenten von Fremdherstellern und zu allen Softwareproblemen geklärt werden können.